

Caracciolaplatz an der Remagener Rheinpromenade

Caracciola-Platz mit Denkmal für Johann August Otto Caracciola

Schlagwörter: Platz (Städtebau), Promenade, Innerortsstraße, Personendenkmal, Brauhaus, Gaststätte

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Remagen

Kreis(e): Ahrweiler

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Blick vom Caracciolaplatz an der Remagener Rheinpromenade auf einen Schiffsanleger der Köln-Düsseldorfer Rheinschiffahrt (KD) und über den Rhein auf den Ort Erpel (2020). Eine Informationstafel erläutert die Benennung des Platzes nach der für Remagen bedeutenden Hoteliers-, Weinhändler- und Rennfahrerfamilie Caracciola.
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel

Der Caracciolaplatz ehrt die bedeutende Hotelier- und Weingroßhändlerfamilie. Sie hat die Weinstadt am Rhein seit der Mitte des 19. Jahrhunderts maßgeblich mitgeprägt.

In Remagen geht die italienischstämmige Familie auf den Kaufmann Johann August Otto Caracciola (1815-1886) zurück, dessen Enkel der populäre Grand-Prix-Autorenfahrer der Vorkriegszeit Rudolf „Karratsch“ Caracciola (1901-1959) war (zu dessen Biographie vgl. ausführlicher das [Denkmal am Deichweg](#)).

Caracciolaplatz

Aus Anlass des 50. Todestages von Rudolf Caracciola fanden vom 26. bis 28. September 2009 von der Stadt Remagen und vom örtlichen *Rudolf-Caracciola-Club* ausgerichtete „Caracciola-Gedächtnistage“ statt. Das Fest zu Ehren des Rennfahrers wurde von einer Ausstellung historischer Fahrzeuge aus der Caracciola-Ära begleitet, darunter auch „Karratschs“ Siegerwagen beim [Nürburgring-Eröffnungsrennen 1927](#).

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde ein knapp 60 Meter breiter Abschnitt der seinerzeit neugestalteten Remagener Rheinpromenade zu Ehren der Familie – vornehmlich natürlich Otto und Rudolf – in „Caracciolaplatz“ umbenannt (www.remagen.de). Unmittelbar hier befanden sich einst die von der Familie Caracciola betriebenen [Hotels Fürstenberg und König von Preußen](#).

Der an einem Schiffsanleger der *Köln-Düsseldorfer Rheinschiffahrt* (KD) liegende Caracciolaplatz ist zum Rhein hin halbkreisförmig ausgebaut und ragt hier wenige Meter in den Strom hinein.

Denkmal für Johann August Otto Caracciola

Am westlichen Ende des Platzes befindet sich ein Personendenkmal für Otto Caracciola. Das kleine Denkmal mit einer steinernen Büste des Geehrten ist das vormalige Grabmal Caracciolas. Dieses befand sich zuvor auf dem Alten Friedhof in Remagen, bevor es im September 2011 auf der Rheinpromenade aufgestellt wurde. Der Sockel trägt die Inschrift:

Joh. Otto August / Caracciola

geb. den 31. Mai 1815 / in Andernach

gest. den 2. Januar 1886 / in Remagen

Leider fehlt der Figur Otto Caracciolas aktuell die Nase (vgl. Abb.) – ein Schicksal, das zeitweise auch die Denkmalfigur seines berühmten Enkels Rudolf am von hier nahen Deichweg erlitt.

(Franz-Josef Knöchel, Digitales Kulturerbe LVR, 2020)

Internet

www.remagen.de: Die Familie Caracciola in Remagen (abgerufen 11.11.2020)

www.verschoenerungsverein-remagen.de: Caracciola-Platz (abgerufen 11.11.2020)

www.aw-wiki.de: Johann August Otto Caracciola (abgerufen 11.11.2020)

www.hall-of-fame-sport.de: Rudolf Caracciola (Text Ulrich Kaiser, Mai 2008, abgerufen 10.11.2020)

Caracciolaplatz an der Remagener Rheinpromenade

Schlagwörter: Platz (Städtebau), Promenade, Innerortsstraße, Personendenkmal, Brauhaus, Gaststätte

Straße / Hausnummer: Caracciolaplatz, Rheinpromenade

Ort: 53424 Remagen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 2009

Koordinate WGS84: 50° 34 47,59 N: 7° 13 51,19 O / 50,57989°N: 7,23089°O

Koordinate UTM: 32.374.748,23 m: 5.604.602,38 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.587.225,78 m: 5.605.635,47 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Caracciolaplatz an der Remagener Rheinpromenade“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-324126> (Abgerufen: 5. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

